Ausgabe 3

Dezember 2021

Newsletter aus der Koordinationsstelle

MiT EINANDER

Lasst euch sagen, es weihnachtet sehr…

Nun ist es also wieder soweit: Die Lichtlein brennen, die ersten Lebkuchen sind gegessen, auch so manches Geschenk ist frühzeitig besorgt und wartet still und heimlich auf die Bescherung. Adventlich leuchten Balkone, Vorgärten und natürlich auch die Langener Straßen. Joseph von Eichendorff zeichnet in seinem wohlbekannten Gedicht ein idyllisches Bild, das weihnachtliche Vorfreude widerspiegelt. Knappe 160 Jahre ist es her, dass er diese Worte niederschrieb. Und auch heute noch entdecken wir leuchtende Kinderaugen, frostiges Glitzern auf den Feldern rund um Langen, funkelnde Sterne am Himmel oder in den Fenstern und erschnuppern so manchen leckeren Keks- oder Zimtduft.

Markt und Straßen steh'n verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein steh'n und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus in's freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schneees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Auch viele Plätze und Straßen erwecken dieser Tage einen verlassenen Eindruck – nicht nur der Idylle wegen, sondern weil die Pandemie unser aller Leben noch immer merklich einschränkt. Jede und jeder von uns ist aufgefordert, das eigene Maß der Kontaktpflege zu finden und das soziale Leben anhand der Koordinaten 3G, 3G+ oder 2G und 2G+ zu navigieren. Weihnachtsmärkte finden gar nicht oder nur verkleinert statt, Weihnachtsfeiern mit dem Kollegium werden auf Frühjahr oder Sommer verlegt.
So mancher Lieferengpass leert sogar Regale in Geschäften. Auch das eine oder andere Portemonnaie mag schmaler als üblich sein, da macht es wenig Spaß, sich Dinge anzuschauen, die finanziell derzeit nicht erreichbar sind. Nicht zuletzt trüben Weltnachrichten die Adventsidylle. Klimaveränderungen und dadurch verursachte Notlagen, flüchtende Menschen gestrandet im „Zwischenland" vor immer höher werdenden Grenzzäunen, schleppender Aufschwung durch Lieferengpässe und Fachkräftemangel.

Gerade in diesen Zeiten ist Ihr ehrenamtliches Engagement ein Hoffnungsschimmer, ein Licht inmitten der Dunkelheit. Es ist die Botschaft: „Du bist nicht allein!" Und mit dieser Botschaft zünden Sie eine Kerze an, nicht aus Wachs gezogen, sondern aus Mitmenschlichkeit geschaffen. Dafür danken wir Ihnen, auch im Namen aller, die diese Mitmenschlichkeit erfahren haben. Und wir danken Ihnen auch für Ihr zukünftiges Engagement, das Licht und Wärme in andere Leben hineinbringt.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen besinnliche Feiertage, eine fröhliche Zeit mit all denen, die Ihnen lieb und wichtig sind, und alles Gute für 2022.

Nehmen Sie sich Zeit für eine dankbare Rückschau und zuversichtliche Vorausschau und bleiben Sie gesund!

Wir werden im kommenden Jahr weitere spannende Projekte auf die Beine stellen und freuen uns bereits jetzt auf Ihr Mitwirken.

Ihr Miteinander-Team

Clearingstelle Deutsch: „Die Sprachecke“

Sprachkursangebote „Deutsch als Fremdsprache“

Sprachkursangebote der **Volkshochschule Langen** finden Sie hier. Das Kursangebot für das erste Halbjahr 2022 erscheint am 28.01.2022.

Die **Volkshochschule des Kreises Offenbach** bietet ab Januar 2022 folgende Kurse an:

- **Schreib– und Grammatiktraining** B1-C1

Informationen zu weiteren Kursangeboten gibt es hier.

Im Zeitraum zwischen Dezember 2021 und Februar 2022 beginnen folgende Kurse beim **Internationalen Bund** Langen:

- **Allg.Integrationskurs** A1-B1 mit Abschlussprüfung
- **Jugendintegrationskurs** A1-B1 mit Abschlussprüfung
- **Berufsbezogener B2-Kurs**
- **Berufsbezogener C1-Kurs** als Teilzeitkurs am Abend
- **Elternkurs mit Kinderbetreuung**

Förderung aller Kurse durch BAMF/AA möglich, Anmeldung erforderlich: Frau Balic, erreichbar telefonisch unter 06103 2055614 oder per E-Mail irena.balic@ib.de

Kommunikationscafé der Caritas

Berliner Allee 39 (Pfarrsaal), mittwochs 13 bis 15 Uhr

Willkommen sind alle Personen, die sich auf Deutsch zu einem ausgewählten Thema des Tages unterhalten möchten.
Anmeldung erforderlich!
Auskunft erteilt Nadine Hillabrand, telefonisch unter 015209291535 oder per E-Mail nadine.hillabrand@cv-offenbach.de

Bitte um Unterstützung

Wir sind aktuell auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die eine afghanische Familie beim Deutschlernen unterstützen möchten. Die Frau kann Wörter lesen und schreiben, es soll ihr ein einfaches Deutsch vermittelt werden. Der Mann benötigt beim Lesen und Schreiben Unterstützung. Der Unterricht kann nur bei der Familie zu Hause stattfinden, sie wohnt zentral in Langen. Lehrbücher sind vorhanden.

Rätselecke

Bald ist _____. In vielen Städten gibt es im Dezember einen _____. Dort kann man leckere Dinge essen, zum Beispiel _____ oder _____. Dazu trinken viele Besucher einen _____.
Viele Kinder schreiben in der Adventszeit einen _____ an das _____ und hoffen, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Am 6. Dezember ist _____. Es ist eine Tradition, dass am Abend zuvor die _____ geputzt werden. In der Nacht füllen sich die Stiefel mit _____ und anderen kleinen Überraschungen. Das machen heimlich die Eltern, aber kleine Kinder denken oft, dass es der _____ war.
Zu Weihnachten stellen viele Familien einen _____ auf. Er wird mit bunten _____, _____, _____ und _____ geschmückt. Am _____ werden dann die Geschenke daruntergelegt.
An Heiligabend gehen viele Menschen in die _____, um die Geburt von Jesus Christus zu feiern. Die _____ läuten und es werden viele _____ gesungen. Nach der Kirche wird gemeinsam gegessen und dann werden _____ ausgepackt.
Nach Heiligabend folgen zwei _____, an denen man Besuche bei der Familie macht. Traditionell wird in vielen Familien eine _____ gegessen. Weihnachten ist ein wichtiges _____ in Deutschland.

Setzen Sie diese Wörter im Lückentext an die jeweils richtige Stelle:
Glocken – Weihnachten – Feiertage – Weihnachtsmarkt – Familienfest – Zuckerwatte – Kerzen – Bratwurst – Kirche – Glühwein – Wunschzettel – Sternen – Christkind – Nikolaustag – Weihnachtsgans – Kugeln – Süßigkeiten – Nikolaus – Tannenbaum – Girlanden – Heiligabend – Weihnachtslieder – Geschenke

Der ADFC Langen/Egelsbach sucht für seine Fahrradwerkstatt Helferinnen und Helfer

Der ADFC Langen/Egelsbach betreibt seit 2015 eine Fahrradwerkstatt für Geflüchtete. Seit Bestehen sind über 970 Fahrräder gespendet worden, vom Kinderrad bis zum Rennrad-Oldtimer. Anfangs reparierte ein Kreis engagierter „Schrauberinnen“ und „Schrauber“ aus den Reihen des ADFC die gespendeten Räder. Über die Jahre entstand eine Gruppe von jeweils vier bis fünf Geflüchteten, die fester Bestandteil des Reparaturteams wurden. Auch heute ist die Fahrradwerkstatt Anlaufstelle für alle, die ein Rad suchen oder ein Problem mit ihrem Rad haben – sei es, dass es wieder einmal platt ist, das Licht nicht funktioniert oder die Schaltung streikt.

2018 erhielt das Werkstattteam den Ehrenamtspreis der Stadt Langen, die die Fahrradwerkstatt auch finanziell unterstützt. Mit Spenden der Stadt und von Privatpersonen können Ersatzteile und Werkzeuge sowie Fahrradschlösser und Luftpumpen für jedes abgegebene Rad beschafft werden. Hierfür reichen die 10 Euro nicht, die Geflüchtete beim Erhalt eines Rades bezahlen.

Nun sind aus den verschiedensten Gründen nicht mehr alle Helfenden aus der Anfangszeit an Bord. Der ADFC sucht daher Schrauberinnen und Schrauber, die dienstags von 14 bis 18 Uhr in der Fahrradwerkstatt helfen möchten, sei es einmal wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich. Ziel ist, dass die Räder verkehrssicher die Werkstatt verlassen. Wer Interesse an der Mitwirkung hat, kann dienstags zwischen 14 und 18 Uhr vorbeischauen: Im Ginsterbusch, Ecke Berliner Allee 39, neben der Kirche Thomas von Aquin. Auch gebrauchte Räder werden weiterhin benötigt, zum Beispiel für Frauen, die erst jetzt in Deutschland die Möglichkeit haben, das Radfahren zu erlernen oder für Kinder, die ein größeres Rad benötigen.

Gekürzte Zusammenfassung eines Artikels der Langener Zeitung über die Fahrradwerkstatt, den ganzen Text finden Sie hier.

Möchten Sie mitschrauben?

Auskunft gibt es hier per E-Mail und telefonisch unter 06103 29697.

Die ersten zehn Personen, die die Lösung unseres Rätsels auf Seite 2 gefunden haben und sie uns zukommen lassen, dürfen sich in der Koordinationsstelle eine kleine Überraschung abholen!
(Auflösung im nächsten Newsletter)

Auflösung des letzten Rätsels: *„Es war schon immer mein Traum, eine Zeit lang im Ausland zu leben, deswegen habe ich mich bei verschiedenen Hilfsorganisationen informiert.“*

Herzlichen Glückwunsch allen, die die Lösung gefunden haben!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022 wünscht Ihnen das Miteinander-Team

Rheinstraße 29
63225 Langen

Telefon 06103 9079677
und 06103 9079678

E-Mail:
miteinander@langen.de

Gemeinwesenarbeit
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
HESSEN
Ermöglicht durch das Sozialbudget
AWO Kreisverband Offenbach Land e.V.
Langen RheinMain IDEEN TREFFEN MENSCHEN